

Verkaufspreis: 0,50 DM

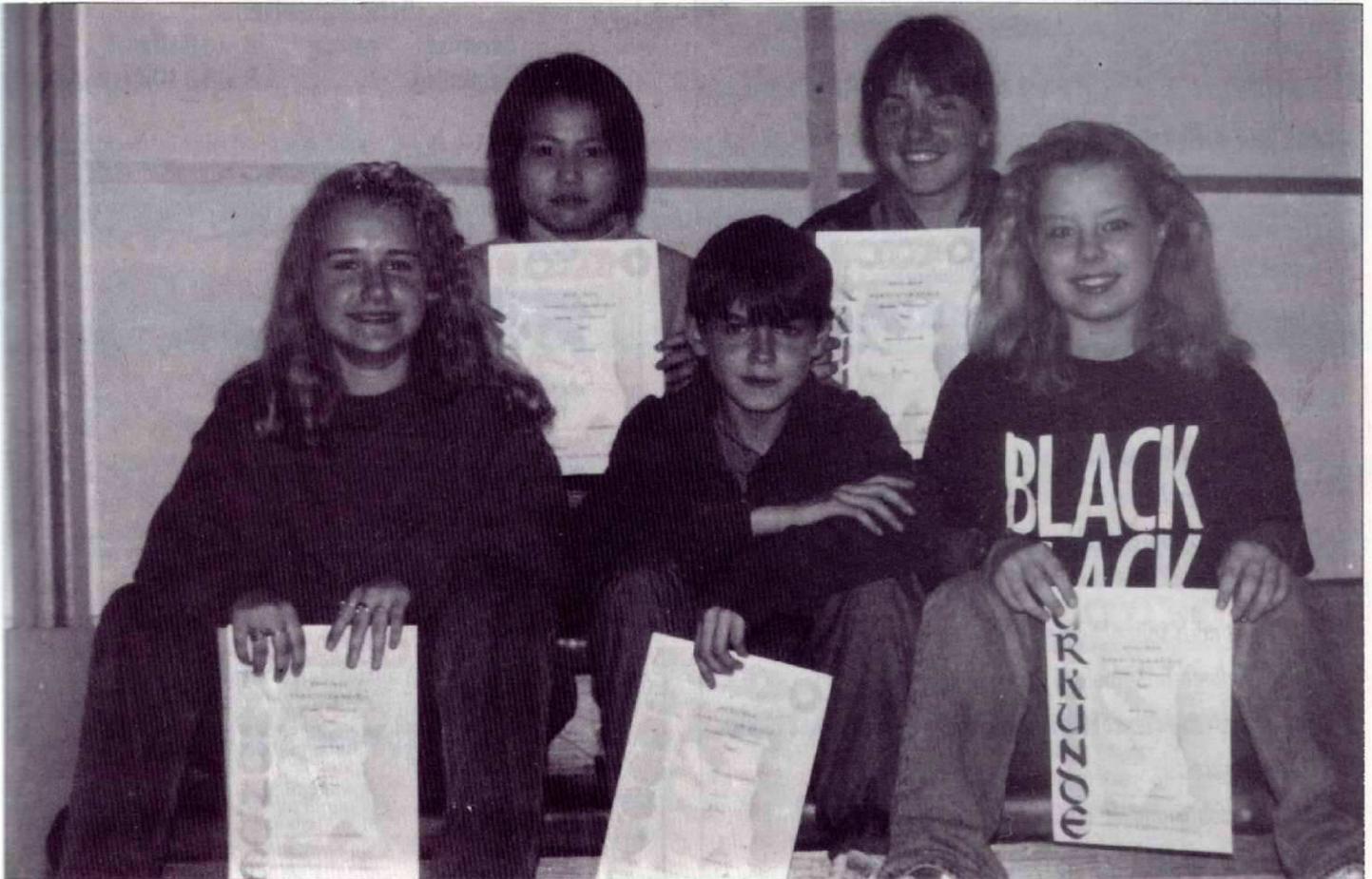
Ausgabe 7/93



SPORT IN TEGEL



Vereinsnachrichten des Sport Club Tegel 1919 e.V. & Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Glückwunsch! Sie schafften den Einzug in die Landesrangliste
der Berliner A - Schüler/innen des Tischtennis.

Hart trainiert und erfolgreich (von links): Lucia, Tian-Ni, Christian, Katharina und Mirja

*Auswahl und
Beratung sind unsere Stärke!*

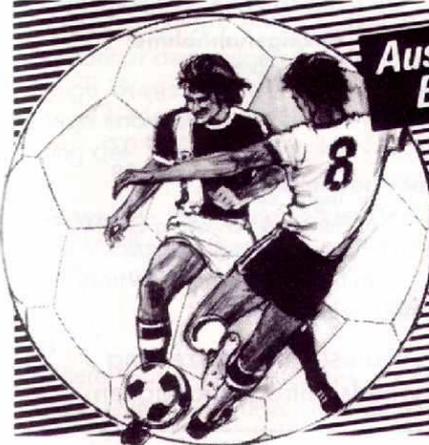
Auf Dauer hilft nur Power!

**INTERSPORT
NEUGEBAUER**

TEGEL-CENTER · 13507 Berl in
MÄRKISCHES ZENTRUM · 13439 Berlin
SPANDAU ALTSTADT · 13597 Berlin



439 090 - 0
415 60 95
333 10 59



AUS DEM INHALT

Aus dem Vereinsleben des VfL

2. Internationaler Jürgen Richter Gedenklauf und Wanderung

Faustballer machten eine gute Figur

Zoo-Besuch der Jüngsten

Einzelturnier Jugend D

Judo der Jahrgänge 80/81

BEM U21

Wandern im Riesengebirge

Turnier in Lübben

City-Night - VfL Tegel

Hartes Qualifikationsturnier der A-Schülerinnen

"Hab mein Wagen vollgeladen..." in die Sächsische Schweiz

Der dehnbare "Hunni"

Freiwillige Helfer

Tegeler Ringernachwuchs

Vereinsmeisterschaft 93

Die Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e. V.

SCT - Fazit nach Saisonbeginn

Die Schützlinge Tino Knobels

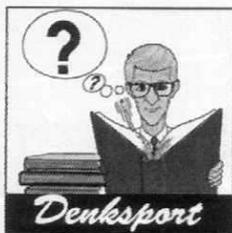
SCT - Was ist mit unserer "Dritten"?

Der Förderkreis

Die Jugendabteilung

Was kosten ein Kind dem Verein?

So wird man Fußballschiedsrichter



Denksport

Auflösung aus
der 6. Ausgabe



Die Markthalle im Tegel-Center

- alles unter einem Dach -

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e. V. und
SC Tegel 1919 e. V.

Redaktion:

Sabine Bojahr,
General-Barby-Straße 91
13403 Berlin,
Tel.: 413 71 93

Für den Vereinsteil des SC Tegel 1919 e. V.:

Geschäftsführer:
Horst Henke, Kienhorststr. 88,
13403 Berlin,
Tel.: 212 74 31
Redaktion: Werner Herzog,
Stockumer Straße 6a
13507 Berlin,
Tel.: 432 38 85

Herstellung, Grafik, Layout, Computersatz und Druck:

Atelier Albrecht
J.-G.-Fichte-Straße 18/19
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 033 03/ 50 02 07
Fax: 033 03/ 50 02 08

Anzeigenannahme:

Atelier Albrecht
J.-G.-Fichte-Straße 18/19
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 033 03/ 50 02 07
Fax: 033 03/ 50 02 08
Tegel-City
Service & Verwaltung GmbH
Tel.: 030/ 433 29 35
FAX: 030/ 434 64 29

Für den Vereinsteil des VfL Tegel 1891 e. V.:

1. Vorsitzender:
Peter J. Küstner,
Treskowstraße 2,
13507 Berlin,
Tel.: 434 44 25

Der Verkaufspreis dieser Vereinszeitung
ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im Dezember

50 Jahre werden:

Geisen, Gudrun	29. 12. 1943	Turnen
Ziesemer, Eugen	15. 12. 1943	Tennis
Robertz, Werner	04. 12. 1943	Handball

60 Jahre werden:

Kämpfert, Dietrich	08. 12. 1933	Koronarsport
Richter, Dorothea	22. 12. 1933	Turnen

70 Jahre werden:

Dannemann, Ingeborg	27. 12. 1923	Turnen
Schacher, Werner	21. 12. 1923	Tennis

90 Jahre wird:

Neumann, Friedrich	11. 12. 1903	Handball
--------------------	--------------	----------

Für die vielen lieben Glückwünsche an meinem 86. Geburtstag möchte ich dem Verein, der Turnabteilung und den IV. Frauen herzlich danken.

I. Rode

Der 25. August 1993

Ein wichtiger Tag im Leben des Vorsitzenden Peter-J. Küstner. Unser Peterbindestrichjottpunkt wurde endlich erwachsen. Der Bedeutung des Tages angemessen lud er zur 1. alkoholfreien Geburtstagsparty dieses Jahres ein. Auch gut. Wir sind ja pflegeleicht. Doch war er dann doch der Erste der nach: "Bier für alle!" rief. Das gab unserem Bezirksbürgermeister Delfe Dzembitzki den nötigen Anknüpfungspunkt, um auch ein paar launige Worte zu sagen. Anschließend würdigte er die langjährige erfolgreiche Arbeit des Peter-J. Küstner mit der Überreichung der

"Reinickendorf Medaille".

Eine weitere Ehrung nahm der Bezirksstadtrat für Jugend und Sport Wolfgang Brennecke vor. Für besondere Verdienste um den Sport zeichnete er ihn mit der

"Paracelsus Plakette"

aus.

Weitere Gäste: Der Leiter des Sportamtes Reinickendorf Herr Krüger, unser Ehrenvorsitzende Walter Schwanke, der

Vorsitzende des SC Tegel Günter Schade, der Leiter und der Werbewart der O.G. Marktflugast des FWV Klaus Schramm und Fred Schütz und zur Auffüllung des Ganzen natürlich wir, das Fußvolk. Nach Gegrilltem und anderen Schmankerln kamen unsere Unterhaltungsprofis zur Geltung. Es gab sage und schreibe sieben Darbietungen. Sichtlich erleichtert und entspannt (er hatte böses erwartet) bedankte er sich. Der Tanz wurde eröffnet. Dem Wochentag entsprechend (klug gewählt) klang der Tag zu normaler Zeit aus.

Ach so, wie jung er wurde? 50 Jahre und wurde damit im Club der Erwachsenen herzlich aufgenommen. Doch lieber Peterbindestrichjottpunkt, hüte Dich jetzt vor der Damenwelt! Sie wird ab sofort jede noch so kleine Unkonzentriertheit als Altersschwäche auslegen und mit beißendem Spott kommentieren.

*Danke für den Abend!
ASS*

*Ich bedanke mich herzlich für die zahlreichen
Glückwünsche und Präsente
anlässlich meiner fünfsten Null.*

Peter-J. Küstner

Grüße aus Afrika und Australien

Im August reisten 2 ehemalige Mitglieder aus fremden Erdteilen an. Unser bewährter Handballer und Leichtathlet Willi Krause erschien auf dem Sportplatz zu Besuch und läßt alle Tegeler Sportler herzlich grüßen.

Ebenfalls seit über 35 Jahren kam die bekannte Turnerin und damalige Schriftführerin Gisela Klünder aus Johannesburg auf Besuch, da ihre Eltern das Fest der Eisernen Hochzeit feierten. Bei einem Besuch überraschte ich sie mit einer Erinnerungsplakette nebst Festschrift vom 100jährigen Vereinsjubiläum, wüber sie sich aufrichtig freute. Sie wünscht dem Verein weiterhin beste Erfolge und eine aktive Mitgliederschar. Zum 110jährigen würde sie gern wieder anreisen.

Walter Schwanke

**Redaktionschluß der
nächsten Ausgaben:**

**2. Nov. für 8/93
12. Jan. für 1/94**



Am 3.9.93 wurden Friedegard Liedtke und Oliver Welge, eingerahmt vom Bezirksbürgermeister Detlef Dzembritzki und Bezirksstadtrat für Jugend und Sport Wolfgang Brennecke, auf der Jugendfarm Lübars bei der Ehrung der Berliner Meister aus Reinickendorfer Sportvereinen ausgezeichnet.

18 Läufer und 38 Wanderer, für ihre Teilnahme herzlich gedankt.

Pünktlich um 10 Uhr schickten unser Bezirksstadtrat für Jugend und Sport, Wolfgang Brennecke, und Frau Monika Richter die Läuferinnen und Läufer auf die Strecke.

Es wurden bei dieser Veranstaltung drei Streckenlängen angeboten, so startete die Jugend über 5,1 km, die Männer und Frauen konnten über 10,2 km oder 20,4 km an den Start gehen.

Besonders erfolgreich waren bei dieser Veranstaltung die kleine Schar der Läuferinnen und Läufer des VfL Tegel 1891 e.V.

Hier die Plazierungen:

Andreas Haase	5,1 km män.J.B	1. Platz	22:02 Min.
Sonja Behr	5,1 km weib.J.A	2. "	22:52 "
Alexander Kiesel	5,1 km män.J.B	3. "	28:55 "
Tanja Behr	5,1 km weib.J.A	3. "	29:23 "
Olaf Böttge	10,2 km M 30	1. "	34:14 "
Carsten Hahn	10,2 km M HK	2. "	35:47 "
Raimond Hoffmann	10,2 km M 30	11. "	46:57 "
Carola Quander	10,2 km W 30	2. "	47:15 "
Dieter Sommerfeld	10,2 km M 40	5. "	47:21 "
Horst Stepke	10,2 km M 50	6. "	49:22 "
Sabine Quander	10,2 km W 40	2. "	49:42 "
Gerd Zippan	10,2 km M 40	8. "	53:57 "
Brigitte Hudjetz	10,2 km W 40	4. "	1:06:46 Std.
Eberhard Lach	20,4 km M 30	7. "	1:18:15 "
Matthias Spranger	20,4 km M 30	8. "	1:20:03 "
Udo Oelwein	20,4 km M 50	3. "	1:30:16 "
Götz Behr	20,4 km M 50	9. "	1:35:30 "
Hella Schelte-Groß	20,4 km W 40	2. "	1:44:41 "

Herzlichen Glückwunsch allen Läuferinnen und Läufern für ihre Teilnahme und die sehr guten Plazierungen.

Bei der Wertung der teilnehmerstärksten Wandergruppen konnte die SPD Fraktion ihren 1. Platz von 1992 nicht wiederholen.

Den 1. Platz und damit stärkste Wandergruppe wurden die

2. Frauen der Turnabteilung mit 18 Teilnehmern

2. Platz 3. Frauen der Turnabteilung mit 8 Teilnehmern

3. Platz SPD Fraktion Reinickendorf mit 7 Teilnehmern

Herzlichen Glückwunsch den Wandergruppen und allen anderen Wanderern des VfL Tegel 1891 e.V. für ihre Teilnahme.

Die Siegerehrungen bei den Läufern und Wanderern führten unser Bezirksstadtrat, Wolfgang Brennecke, und Monika Richter durch. Vielen Dank!

Unser Dank für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung an folgende Firmen und Personen: Detlef Dzembritzki, Bezirksbürgermeister von Reinickendorf; Wolfgang Brennecke, Bezirksstadtrat für Jugend und Sport in Reinickendorf; Monika Richter; Kaiser's Kaffee Geschäft, Berlin; Coca Cola; Bernd Smyk; Meierei Zentrale Berlin; Ulrich Vetter und der Firma Paech Brot, Berlin sowie dem NORD BERLINER.

Den Ausklang dieser schönen Veranstaltung bildete ein gemütliches Beisammensein im Garten der Familie Döll.

Vielen Dank all unseren Helfern für ihre Unterstützung. Ohne die vielen fleißigen Hände hätten wir allein die Veranstaltung nicht so reibungslos durchführen können.

BREITENSPORT



Breitensportwart:
Peter Boretzki,
Schluchseestr. 51,
13469, Tel: 402 61 02

Stellvertr. Breitensportwart:
Jürgen Wiese,
Ziekowstr. 139,
13509, Tel: 433 47 64

Kassenwartin: Elke Alwast,
Breckerfelder Pfad 2,
13507, Tel: 432 84 96

Schwimmwart: Fred Curt, Herbststraße 54, 13409, Tel: 491 18 17

2. INTERNATIONALER JÜRGEN RICHTER GEDENKLAUF UND WANDERUNG

Am Sonntag, dem 12.9.1993, fand bei kühler Witterung der 2. Internationale Jürgen Richter Gedenklauf und Wanderung statt. Am Start versammelten sich 187 Läufer und 153 Wanderer, um die verschiedenen Strecken in Angriff zu nehmen. Die Beteiligung unserer Vereinsmitglieder ließ wie schon so oft zu wünschen übrig. Dennoch sei den ewig Treuen, es waren

FAUSTBALL



Leiter:
Eberhard Döll,
Tilke-Brügge-Weg 45, 13509,
Tel: 433 28 17

Tegel machte eine gute Figur und zeigte auch Trümpfe!

Bedient von Regen und Staus in Berlin brach das "Faustball-Sextett" des VfL Tegel zur Teilnahme am Einladungs-Turnier im Rahmen des 15. PHILIPS-Sportfestes (17.-19. September 93) in Richtung Hamburg auf. Vorher bekamen die Spieler Harry M. (Mannschaftsführer), Raimar S., Helmut M., Hans H., Heiner W. und "Beraterin" Karola M. die Vereinsweihen und taktische Hinweise vom nimmermüden Ehrenvorsitzenden Walter Schwanke und dem spielerfahrenen Faustballer Eberhard Döll.

Helmut M. hatte den richtigen Riecher, für uns einen Luxuskleinbus zu organisieren. Diesen steuerte er so professionell, daß sich unsere Skatfreunde Harry, Hans und Raimar vom "Mitfahren" mit Mund, Händen und Füßen abwandten und sich sogar zu einem Bus-Skatturnier über zwei Sitzbänke aufrafften.

So verging die Zeit fast wie im Flug, zumal Helmut für die Diesel-Kutsche beständig die Ideallinie suchte. Sonne und klarer Himmel lockten aus Richtung HH...

Noch in der Dämmerung trafen wir in den Mauern der Hansestadt ein und konnten mit vereinten Stadtplan- und Ortskenntnissen auch auf Antrieb unser beschauliches Hotel finden (Harry logierte z.B. in einer anheimelnden und großzügig geschnittenen "Dachetage" hoch über Hamburg!). Nachdem alle freundlich und mit bestimmender Hand vom Wirt auf die Zimmer verteilt worden waren, begrüßte uns eine Delegation des Gastvereins sehr herzlich und geleitete uns in bester Stimmung zum Abendessen. In einem nahegelegenen Vereinslokal wurde ausgiebig gequatscht, gelacht und "nebenbei" herrlich getafelt: ein guter Beginn.

Um die Kräfte zu schonen, beschneiden wir den Antrag von Mannschaftsführer und Fetten-Meister Harry abschlägig und verweisen ihn auf sein Zimmer...

Exakt getimet trabten alle Sportsfreunde nebst Allround-Könnerin Karola zum erfrischenden Wunschfrühstück. Menge und Vielseitigkeit des Mahls ließ eine Gruppe von auch ange-reisten Berliner Keglern erblassen und uns erahnen, welche versteckten Kräfte und Kalorien die Turnieranstrengungen mobilisieren würden.

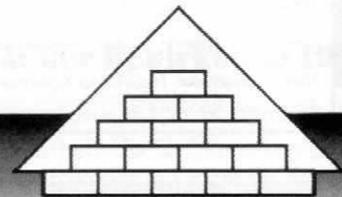
Mental von Coach Karola gut eingestimmt und zielstrebig durch das sonnige Hamburg gelotst, erschienen wir auf dem Fest-/Turnierplatz. Dort wurde auch durch unsere vor Spiel-freude und -kraft strotzenden Spieler erst einmal der "Fuchs" von der freuchtnassen Spielwiese vertrieben.

Dieses soll ein dezenter Hinweis sein, wie schwer es uns gemacht wurde, in den ersten Begegnungen Spielzüge aus der Abwehr aufzubauen. Dank der zufriedenstellenden Beherrschung des Angabespiels in dieser tiefenden Situation und

der rechtzeitigen moralischen Aufrüttelung durch die verdienst-volle Karola und ihrer unermüdlichen Assistentin kam es zu keiner Zeit zu einem Einbruch. Selbst harte Gegner und Pokal-anwärter ließen wir nicht entweichen und verloren nur durch vom Gegner gut herausgespielte Punkte. Acht Punkte gegen den Turniersieger Philips I, vier Punkte gegen den zweitpla-zierten Pinneberg und sieben Punkte gegen den 3. des Tur-niers - Nürnberg als Pokalverteidiger. So kamen wir auf den zufriedensstellenden 5. Platz. Fazit: Tegel war kein Leichtge-wicht als Gegner!

Nach der inoffiziellen Siegerehrung fanden wir uns in lustiger und geselliger Runde bei strahlender Herbstsonne zusammen und ließen den aus verschiedenen Gründen zu spendierenden Sekt nicht kalt werden. Nur die hervorragende Gulaschsuppe und die mit vereinten Kräften und Charme "organisierten" Bröt-chen erhielten uns die Standfestigkeit, daß wir am Spätnach-mittag noch einen Ausflug zum Fernsehturm wagten. Auf dem Wege dorthin mußte sich leider Schlagmann Heiner gen Ber-lin verabschieden.

Um 19 Uhr fand am Fahnenmast die große Siegerehrung für alle Sportdisziplinen statt. Unmengen von Pokalen mit un-terschiedlichem Sektfassungsvermögen wurden feierlich unter großem Beifall verteilt. Danach strömten alle ins Riesen-Festzelt zum Spanferkelessen. Ca. 700 Menschen ließen es sich nach dem Sportfest gut gehen und setzten bis spät nach Mit-ternacht das sportliche Treiben mit Tanzen fort.



MARIANNE GÖTZE IMMOBILIEN

Grundbesitz, Kauf und Verkauf ist Vertrauenssache!



Für schnellentschlossene, solvente **Barkäufer** suchen wir zur Zeit **Ein- und Mehr-familienhäuser, Eigentums-wohnungen und Baugrund-stücke**, auch mit Abrißhäusern.

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie persön-lich und diskret über den **höchstmöglichen Verkaufspreis!**

Ihre
Marianne und Axel Götze



Alt Tegel 1+3 • 13507 Berlin
Telefon 4 33 50 80

Am Sonntag früh ging's Richtung Landungsbrücken. Nach Schaulau gab es keine Fahrten mehr, doch die Hafenundfahrt mit der Barkasse "St. Pauli" bei bestem Wetter war eine gute Alternative. Danach wandten wir uns der christlichen Seefahrt zu und besichtigten den Museumssegler "Rickmar Rickmers", Baujahr 1896, voller Interesse.

Die Rückfahrt unterbrachen wir in der Kupfermühle in Glinde mit einem sonntäglichen Essen.

Besonders zu erwähnen sind die reiseführerischen Aktivitäten von Karola, die dafür den HH-Fremdenführerschein verdient.

Die Rückfahrt dauerte mit Stau bei Fehrbellin mit vier Stunden eine Stunde länger als die Hinfahrt.

Besten Dank an Karola und Helmut, unsere Transport-Piloten!

Heiner und Raimar



Mannschaft ausleihen mußten, konnten wir nur außer Konkurrenz starten. Doch Einsatz und Disziplin waren gut.

Unsere 1. Mannschaft muß noch disziplinierter spielen und stärker auf ihr Können vertrauen, dann wird diese schwere Saison erfolgreich gemeistert werden.

Der C2 kann man nur wünschen, daß sie bald einen Torhüter findet und weiter so diszipliniert arbeitet, dann wird auch sie genug Erfolgserlebnisse für sich verbuchen können.

Stephan und Florian

HANDBALL



Abteilungsleiter: Werner Robertz, Helmkroutstr. 45, 13503, Tel: 431 56 51 (dienstl. 838 29 43)

Stellv. Abteilungsleiter: Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465, Tel: 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

Kassenwart: Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 12167, Tel: 791 77 01

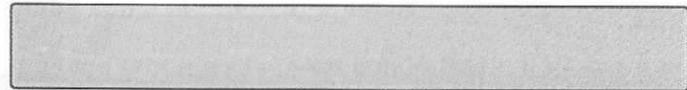
Jugendwarte: Axel Heine, Liebfrauenweg 23, 13509, Tel: 434 82 51
Karsten Bergemann, Heiligenseestr. 198, 13503, Tel: 431 87 87

Frauenwartin (kommissarisch): Ute Bethke, Regenwalder Weg 40, 13503, Tel: 431 17 15

Männerwart: Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel: 491 15 47

Pressewart: Andreas Küstner, Treskowstraße 2, 13507, Tel: 434 46 57

Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel: dienstl. 8652 49 31



Beim ersten Turnier unserer neu formierten C-Jugend schnitten sie als Jahrgangsjüngere gut ab.

Nach anfänglichen Start- und Größenproblemen steigerten sie sich und konnten einen guten 2. Platz belegen, wobei wir nur dem späteren Turniersieger zweimal unterlagen.

Auch unsere 2. Mannschaft (C2), die das erste Mal zusammenspielte, konnte gefallen. Da wir uns den Torhüter der 1.

JUDO



Abteilungsleiter:
Horst Kunze, Friederikestr. 20A, 13505,
Tel: 431 51 20

2. Abteilungsleiter und Pressewart:
Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 12169
Tel: 796 34 34

Kassenwart:
Heinz Haack, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel: 431 52 71

Jugendwart:
Gerhard Schüler, Quickbornstr. 69, 13439, Tel: 416 61 50

Sportwart:
Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 13507, Tel: 433 79 63

Frauenwartin:
Regina Wagenknecht, Schulzendorfer Str. 96a, 13467, Tel: 436 23 56

Zoo-Besuch mit unseren Kids

Bei sommerlichem Wetter trafen sich am 14.8.93 um 10 Uhr vor dem Haupteingang des Zoos 13 Kids und 2 Betreuer. Später stießen noch Heidi und ihr Sohn zu unserer Gruppe. Rund 3 1/2 Stunden wurden Tiere von verschiedenen Kontinenten ausgiebig studiert. Zwischendurch gab es kleine Verschnaufpausen. Großen Anklang fand auch der schöne Spielplatz. So verging die Zeit wie im Fluge. Gegen 14 Uhr konnten die Eltern ihre Sprößlinge in Empfang nehmen. Ich glaube, daß wir alle viel Spaß hatten. Dank an Regina und Heidi für die Unterstützung sowie an Herrn Britzkow, der uns freundlicherweise eine kleine Spende zukommen ließ.

Wolf-Henner Schaarschmidt

MODE & ACCESSOIRES **Grosse**

gaddi's
MADE IN GERMANY



ARMANI JEANS

H.-I. Grosse
(Frohnau) Maximiliankorso 1, 13465 Berlin, Tel. 401 61 45

Neue Mitglieder?

Wir freuen uns mit den Familien König und Berthold zum neuen Zuwachs und wünschen den Müttern und Vätern viele schöne gemeinsame Stunden und natürlich gesundheitliches Wohlergehen für alle Familienmitglieder.

Maße und Daten sind dem Uz nicht bekannt, aber die Namen...
Dennis Berthold und Sarah König.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Einzelturnier Jugend D

36 junge Nachwuchsjudokas starteten am 28.8.93 zum 1. Turnier nach den großen Ferien. Von 14 eingeladenen Vereinen folgte nur Kuzushi Lübben unserer Einladung. Großer Einsatz der jüngsten Judokas überwog gegenüber der Technik. Folgende Plazierungen wurden erreicht:

-22kg	1. Platz	Dennis Wunnicke
	2. "	Nico Brandenburger
	3. "	Sascha Heller
-24kg	3. "	Sebastian Frewert
-26kg	2. "	Max Reichmuth
	3. "	Jan Reuter
	2. "	Marion Wagenknecht
	3. "	Ulrike Foth
-28kg	1. "	Arno Maiwald
	2. "	David Foth
-30kg	1. "	Matthias Nenn
	2. "	Tobias Nenn
	3. "	Sophie Michel
-33kg	2. "	Robert Parol
	3. "	Alan Dombrowski
-36kg	1. "	Stefan Schucke
	3. "	Stephan Larws
+36kg	1. "	Nico Schulz
	3. "	Christian Toppel

Den Pokal für den "Besten Techniker" überreichte die Spenderin Frau Michel an Arno Maiwald.
Allen Plazierten herzlichen Glückwunsch.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Wir ziehen um!



Na prima, und wir brauchen Ihre neue Adresse.
Neue PLZ nicht vergessen!

Turnier für die Jahrgänge 1980 und 1981

Am 29.8.93 starteten unsere Judokas bei einem von der Judo-Abteilung ausgerichteten Turnier.
Die Plazierungen lauteten wie folgt:

-36kg	1. Platz	Nico Fleischfresser
-40kg	1. "	Nico Fleischfresser
	2. "	Mike Schernbeck
	3. "	Benjamin Bytomski
-45kg	1. "	Sebastian Grünwald
-50kg	1. "	Robert Knebel
	2. "	Ole Zacharias
-55kg	1. "	Michaela Nitz
+60kg	1. "	Ulf Schönberg

Den Pokal für den "Besten Techniker" erhielt Mike Schernbeck. Mike zeigte die vielseitigsten Techniken.

Herzlichen Glückwunsch!

TOP NEWS: Robert Knebel besucht jetzt als Schüler das Sportinternat Hohenschönhausen. Wir wünschen Dir, lieber Robert, viel Erfolg.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Nachtrag zur BVMM der Bezirksliga 1993

10 Mannschaften nahmen am 28.8.93 in Hohenschönhausen an diesen Meisterschaften teil. Da 2 Stammkämpfer in unserer Mannschaft fehlten, konnten wir uns nicht für die Finalrunden qualifizieren.

Wolf-Henner Schaarschmidt

TOTO • LOTTO • TOTO

» **Sporthaus Eddi** «

Inh. Manfred Reiczug
Mitglied des VfL-Tegel
Mitglied des SC-Tegel

Sportbekleidung u. Sportgeräte
ständig bereit.

Sonderwünsche werden
wunschgemäß ausgeführt.
Großauswahl in
adidas- und Puma-Artikel.

Bade- und Freizeitbekleidung
Tennis • Tauchsportartikel
Eishockey • Eiskunstlauf • Judo
Fußball • Prellball und Faustball

13507 Berlin, Alt-Tegel 6



433 57 84

TOTO • LOTTO • TOTO

Berliner Einzel- Meisterschaften U 21

Am 11.9.93 fanden die BEM U 21 statt. Guido Globig, der einzige vom VfL Tegel, hatte noch 2 Tage vorher knapp 2 Kilo Übergewicht. Er wollte als Blaugurt in der Gewichtsklasse -71kg starten. Am Tag der Wahrheit gewann er seinen Kampf gegen die Waage.

Gekämpft wurde nach KO-System mit doppelter Trostrunde, d.h. jeder muß mindestens 2 x kämpfen. Bei 8 Gewichtsklassen sind 61 Teilnehmer gekommen. In Guidos GK waren es immerhin 12 Kämpfer. Den 1. Kampf hat Guido gegen Kirchner (IHB) durch Uchi-mata verloren. Guido hat wohl vor dem schwarzen Gürtel zu viel Respekt gehabt. In der Trostrunde konnte er gegen Ernspurger (TSV) durch eine Fußtechnik in Führung gehen und mit einem Festhalte beenden. Mitsura (SV Berlin) war der Nächste. Guido führte zunächst mit Koka, tat sich aber schwer. Bis kurz vor Ende lag er sogar mit Koka zurück. Guido bekam den Gegner irgendwie zu Boden und in den Festhaltegriff. Mitsura kam zwar raus, aber der dafür gegebene Yuko verhalf Guido zum Sieg. Jetzt kam der Kampf um den 3. Platz. Simbrey (ISB), ebenfalls Schwarzgürtelträger, war Gegner Nr. 4. Weil Guido einseitig faßte, bekam er eine Strafe, konnte sie aber mit einer Fußtechnik ausgleichen. Dann wiederum eine höhere Strafe wegen Stemmens. Guido galt Alles - oder Nichts. Impassenden Moment konnte Guido den Kampf durch eine erneute Fußtechnik für sich entscheiden. Somit belegte Guido den 3. Platz und qualifizierte sich für die Nordostdeutsche Meisterschaft am 2.10.93 in Frankfurt/Oder.

Herzlichen Glückwunsch zu Deiner Leistung!

Berni Bethke

Wandern im Riesengebirge vom 5.9.-12.9.1993

Mit 2 Pkw starteten wir (Bärbel u. Kalle Kirst, Christian Kirst, Rüdiger Heinze u. der Uz.) am Sonntag (5.9.) über Forst nach Polen und erreichten die Grenze der CFR bei Harrachov. Nach ca. 6,5 Stunden war unser Ziel, das Hotel Praha, erreicht. Wenig später trafen unsere tschechoslowakischen Sportskameraden unter Leitung von Honsa, Jarda, Mirosław und Sohn David ein. Wir nahmen zusammen eine Kleinigkeit ein und tranken ein gutes Schwarzbier. Danach fuhren wir in unsere Baude -OSP-Melnik-, wo wir für eine Woche Unterschlupf fanden. Wir tauschten bis Mitternacht Neuigkeiten aus, dann hieß es aber schlafen gehen, da Honsa für den nächsten Tag eine Bergwanderung vorgesehen hatte. Montag, den 6.9.: 6-stündige Wanderung von Harrachov nach Chata Dvoracky (1125 m) und zurück. Wetter schön, Länge 15 km.

Dienstag 7.9.: Dauer 8 Std., Länge 28 km, Wetter sehr schön. Wir wanderten von Labska Baude zur Elbquelle -Pramen Labe - bis zur Petrova-Baude (1288 m). Zurück ging der Weg über Spindlerov Mlyn zu unserer Baude.

Mittwoch 8.9.: Mit 2 Pkw fuhren wir bis Pec pod Snezkau. Die Strecke bis zum Gipfel Schneekoppe (1602 m) legten wir mit dem Lift und per pedes zurück. Der Abstieg erfolgte mit dem Lift. Wir fuhren noch nach Vrchlabi, wo wir noch einen Stadtbummel machten.

Donnerstag 9.9.: Von Spindlerov Mlyn fuhren wir mit der Seilbahn bis Predni Planina und wanderten von dort bis zur lynci Baude (1410 m). Über Svaty Petr erreichten wir unseren Ausgangspunkt. Dauer 9 Std., Wetter super, Länge 30 km.

Freitag 10.9.: Einkaufstour nach Jilemnici, Besuch des dortigen Museums. Anschließend Rückkehr. Wetter durchwachsen.

Die Abende wurden mit Gesellschaftsspielen verbracht, es wurde erzählt oder ferngesehen (mit deutschen Nachrichten). Für die SK Rüdiger und dem Uz war der 11.9. der Rückreisetag. Ohne Schwierigkeiten erreichten wir Oranienburg bzw. Berlin. Für den Rest der Truppe war Sonntag der Abreisetag. Auch hier gab es keine Probleme.

Man munkelt, daß die Oblatenindustrie einen wahren Absatzboom während unserer Anwesenheit erlebte. Renaissance widerfuhr auch der Glockengießer-Wirtschaft.

Fazit: Wir haben eine Menge Natur (berührte u. unberührte) gesehen, freundliche Menschen getroffen, trotz vieler Anstrengungen gut erholt, gut gegessen und schönes Wetter gehabt. Besonderen Dank gilt unseren tschechischen SK, die sich rührend um uns gekümmert haben und mit denen wir viel Spaß hatten.

Vielleicht ergibt sich fürs nächste Jahr eine ähnliche Möglichkeit.

Wolf-Henner Schaarschmidt



● **schnell**
● **zuverlässig**
● **sauber**

433 98 72



BRADE

13509 Berlin, Waidmannsluster Damm 60
Ihr zuverlässiger Partner im Norden Berlins



033 03/ 50 02 07

ANZEIGEN - ANNAHME

FAX 033 03/ 50 02 08

Turnier der Turnerschaft Hamburg - männl. B-Jugend

Beim o.g. Turnier belegte Nico Fleischfresser am 12.9.93 in seiner Gewichtsklasse den 1. Platz. Robert Knebel erreichte den 5. Platz (-50kg).

Herzlichen Glückwunsch!

Wolf-Henner Schaarschmidt

Turnier in Lübben am 18.9.1993

15 Tegeler Judokas starteten bei den offenen Stadtmeisterschaften von Lübben. Bis auf 2 Judokas gingen Anfänger an den Start.

Ergebnisse:

Jugend C

-33kg	Nico Fleischfresser	1. Platz
-36kg	Thomas Leuschner	1. "

Jugend D

-22kg	Sascha Heller	1. "
	Kai Wagenknecht	2. "
-24kg	Dennis Wunnicke	1. "
-26kg	Arno Maiwald	1. "
-28kg	David Foth	1. "
	Max Reichmuth	3. "
-30kg	Tobias Nenn	1. "
	Matthias Nenn	2. "
-33kg	Sebastian Utehs	3. "
-40kg	Sebastian Elias	3. "
+40kg	Christian Toppel	2. "

Einen Pokal für den 2. Platz in der Mannschaftswertung erkämpften sich die jungen Judokas noch zusätzlich. Habt Ihr prima gemacht, weiter so!

Wolf-Henner Schaarschmidt

Die Mark

BRANDENBURG

Die illustrierte Zeitschrift für unser Land

4,80 DM

erscheint vierteljährlich im

Lucie Großer Verlag, 12587 Berlin, PF 44/05

KORONARSPORT



Abteilungsleiter:

Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465,
Tel: 401 28 89

Stellv. Abteilungsleiter:

Claus-Dieter Sperling, Fuchsschwanzweg 14,
13437,
Tel: 411 53 31

Kassenwartin: Ingeborg Matthei

Sportwart: Frank Mitzlaff, Sternstraße 11, 13359, Tel: 494 55 63

Schriftwart: Manfred Wiczorreck, Grünlandweg 4, 13437,

Einladung zur Jahresversammlung

Sie findet am Dienstag, dem 1.2.94 um 18.30 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29 in Berlin-Tegel statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
 2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
 3. Bericht der Abteilungsleitung
 4. Genehmigung des Haushaltsplans 1994
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung der Abteilungsleitung
 7. Wahl der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer (ohne Kassenwartin)
 8. Anträge, Aussprache und Beschlußfassung
- Noch nicht stimmberechtigte Teilnehmer am Koronarsport und Mitglieder anderer Abteilungen können als Gäste teilnehmen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für 1994 alles Gute.

VEREINSJUGEND



Vereinsjugendwart:

Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 13507,
Tel: 432 81 93

Kassenwartin:

Dagmar Hübner, Gorkistraße 89, 13509,
Tel: 434 65 02

Pressewart: (TROLL-Redaktion)

Michael Zender, Ziekowstr. 138b, 13509, Tel: 434 65 75

Jugendvertreter der VfL-Vertretungen:

Turnen:	Anita Hausotter	Ringen:	Manuel Fuentes
Tennis:	Marek Jahnke	Tischtennis:	Michael Winkler
BMX:	Ingo Pannischky	Judo:	Gerhard Schüler
Handball:	Axel Heine, Carsten Bergemann		

"Die Kullerköpfe"

Puppentheater im VfL

21. 12. 1993 16.30 Uhr

LEICHTATHLETIK



Abteilungsleiter:
Erich Loska, Titusweg 36, 13509,
Tel: 433 42 29
Stellv. Abteilungsleiter:
Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467,
Tel: 404 31 67

Kassenwart: Alfred Wiese, Ziekowstr., 13509, Tel: 433 47 64

1. Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel: 433 49 48

Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drostr. 22A, 13509,
Tel: 434 48 41

"LAUFTREFF"

Mittwochs 18⁰⁰ Uhr
Sonntags 10⁰⁰ Uhr



Am Sportplatz an der Hatzfeldallee
(auch im Herbst und im Winter)

"Laufbörse"

am 3. November 1993 (Mittwoch)
am 1. Dezember 1993 (Mittwoch)

Gespräche über Laufangebote und damit
verbundene Starts in Berlin und
Umgebung.

City-Night auch für den VfL Tegel!

Eine Läufertruppe des VfL Tegel war auch am 14.8.93 beim 10 km Citylauf auf dem Ku'damm wieder mit dabei. Angesetzt war der Start für 20.30 Uhr. Die Polizei benötigte aber noch eine weitere Viertelstunde, um die Strecke zu räumen. Schuld daran war ein Verkehrsunfall, der sich trotz bereits erfolgter Streckenabspernung ereignet hatte. Und nun ohne große Verzögerungen die Ergebnisse der VfL Tegeler, die sich unter die rund 2000 Starter gemischt hatten:

Olaf Böttge	M30	10. Platz	0:33:51
Eberhard Lach	M35	33. "	0:39:12
Anke Reinhold	WSA	2. "	0:42:39
Götz Behr	M50	49. "	0:44:42

VfL ' 10

Carola Quander	W30	17. "	0:47:05
Sonja Behr	WSA	10. "	0:50:13
Sabine Quander	W40	17. "	0:53:09
Michaela Hermanski	WSA	17. "	0:55:47
Sibylle Riedel	W50	38. "	1:05:45

Sonja

"Spitzenläuferin" zog "Anfängerin"

Dies war der Titel, der mir für den Bericht über den 8. Kreuzberger Viertelmarathon (10,549 km) mitten auf der Strecke einfiel. Gestartet wurde um 10 Uhr am Columbiadamm, von wo aus sich gut 250 Läuferinnen und Läufer auf den Weg machten. Unter anderem auch meine Schwester Sonja und ich. Wir liefen gemeinsam los und ich hatte mich bereits mental darauf eingestellt, daß ich nicht lange ihr Tempo mithalten könnte, da ich nur eine "Run for Fun"-Läuferin bin und nicht regelmäßig trainiere. Sie dagegen hat sich zur Marathonläuferin entpuppt. Doch es kam ganz anders! Sobald ich mein Tempo verlangsamte, verlangsamte sie ihres auch. Sie wich nicht von meiner Seite. Ich wunderte mich sehr, doch dann sagte sie: "Wenn Du schon mal wieder läufst, dann können wir auch gemeinsam laufen." Ich fand es toll! Und so kam es, daß wir Hand in Hand ins Ziel einliefen. Ich fühlte mich richtig gut, und wer weiß, ob ich ohne Sonja durchgelaufen wäre.

Nicht zu vergessen sind natürlich die anderen Tegeler Läuferinnen und Läufer, die ebenfalls an diesem Lauf teilgenommen haben:

Sabine + Carola Quander, Götz + Sonja + Tanja Behr, Sibylle Riedel, Brigitte Hudjetz.

Tanja



Weiß & Schwarz

Ihr Fachgeschäft in Tegel (auch für Trauerkleidung)
MÄNTEL · JACKEN · KOSTÜME · KLEIDER
RÖCKE · BLUSEN · HOSEN · KLEIDERRÖCKE
bis Gr. 52

Brunowstraße 49 (Ecke Berliner Straße, U-Bhf. Tegel)
13507 Berlin • ☎ 433 70 44

TISCHTENNIS



Abteilungsleiter:
Christian Dembour,
Waidmannsluster Damm 166b, 13469,
Tel: 414 39 42

Stellv. Abteilungsleiter:
Klaus Wein, Feldmarkweg 20, 13509,
Tel: 434 78 41

Kassenwart: Walter Hübner, Gorkistraße 89, 13509, Tel: 434 65 02

Sportwart: Frank Koziolok, Attendorfer Weg 23, 13507, Tel: 432 74 25

Jugendwart: Michael Winkler, Liebfrauenweg 14, 13509, Tel: 434 57 49

Pressewart: Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 13503, Tel: 43174 53

Landesrangliste der A-Schüler/innen

Jedes Jahr zu Beginn der Saison kämpfen Berlins A-Schüler/innen (maximales Alter 14 Jahre) in einem harten Qualifikationsturnier um den Einzug in die Landesrangliste der besten Zwölf.

In dem Landesranglistenturnier (Modus: Jeder gegen Jeden) werden die Teilnehmer/innen für die Norddeutsche Rangliste ermittelt.

Aus Tegel qualifizierten sich ein Schüler (Christian Hamborg) und fünf Schülerinnen (Lucia Briese, Mirja König, Katharina Schmitt, Tian-Ni Wei, Nicole Buschkowiak) für die Landesrangliste, an der Nicole aber leider nicht teilnahm.

Einige Eindrücke aus der Landesrangliste:

Lucia gab nie auf, stand aber kurz vor einem Punktabzug wegen Schlägerwerfens. Mirja spielte sehr wechselhaft, verlor gegen vermeintlich schwächere Spielerinnen, gewann aber in der letzten Runde gegen die bis dahin zweitplatzierte Stefanie Müller klar in zwei Sätzen.

Katharina wurde nicht damit fertig, daß einmal in unfairer Art gegen sie geklatscht wurde; wollte zwischendurch sogar aufgeben; spielte dann aber in der letzten Runde das beste Schülerinnenspiel des Turniers gegen die Erstplatzierte Constanze Heller und unterlag erst im dritten Satz.

Christian zeigte enormen Kampfgeist in einem begeisternden Spiel gegen Sven Ulrich, in dem er einen 6:15 Rückstand im dritten Satz noch umdrehen konnte.

Tian-Ni schließlich profitierte in der letzten Runde vom Sieg Mirjas und konnte in der gleichen Zeit erstmals gegen ihre Angstgegnerin Anja Lindow gewinnen.

Endplatzierungen: Lucia (12), Mirja (7), Katharina (4), Christian (3), Tian-Ni (2).

Herzlichen Glückwunsch an alle fünf Spieler/innen!

Frank

TURNEN



Abteilungsleiterin:
Gudrun Knüppel, Tel: 433 34 17

Stellv. Abteilungsleiterin:
Gundela Alwast, Tel: 43284 96

Kassenwartinnen: Uschi Kolbe, Tel: 402 73 82,
Heidi Kube, Tel: 433 82 54

Schrift- und Pressewartin: Helga Kieser, Tel: 404 55 83

Geschäftszeit und Kassenstunden:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19 - 19.30 Uhr

EINLADUNG

zur Jahresversammlung der Turnabteilung am Donnerstag, dem 3. Februar 1994 um 20 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldallee 29, Berlin-Tegel.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte:
 - a) Abteilungsleiterin
 - b) Kassenwartin
 - c) Kassenprüfer
 - d) Jugendwartin
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahl des/der Abteilungsleiter(s)/in
6. Haushaltsplan 1994
7. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich zwei Wochen vorher bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Die Abteilungsleitung



Blumenhaus Flöter

- Aktuelle Floristik
- Grabpflege und Trauerbinderei aller Art
- Brautschmuck und Blumendekorationen
- Gartenpflanzen und -pflege
- **Blumenlieferexpress** (in und um Tegel)

Wilhelm-Blume-Allee 4 · 13509 Berlin · Telefon 433 83 71
Am Städt. Friedhof Tegel/Ecke Hatzfeldallee · Telefax 433 98 97

Fleurop
Service



Reise der 3. Frauenabteilung- Turnen in die Sächsische Schweiz

"Hab mein Wagen vollgeladen..." Ja so sangen wir, als uns die Bimmelbahn, zwar bei strömenden Regen, zur Feste Königsstein hinaufbrachte!

Die Wochenendfahrt vom 3.-5. September 1993 der 3. Frauenabteilung-Turnen in die Sächsische Schweiz war eine "Wolke"! Und dies trotz der vielen Wolken am Himmel... Das war schade, aber es hat nicht im geringsten unsere gute Laune getrübt.

Unser Bus war vollgeladen mit 34 unternehmungslustigen Frauen, einem Busfahrer und vielem köstlichen Essen und Trinken. Unsere Ausflugsziele und Unternehmungen waren:

1.) Die Feste Königsstein, eine Burganlage auf und in den Felsen gebaut (Europas größte), "sie galt als uneinnehmbar" mit herrlichem Blick auf die Elbe.

2.) Eine Wanderung "auf dem Elbleiten-Weg" unterhalb der Schramm-Steine und oberhalb der Elbe.

3.) Die Bastei mit Felsenburg aus dem Mittelalter faszinierend!



Wir stellten fest: "Wie schön, daß wir diese wohl einmalige Landschaft wieder zurückbekommen haben!"

Unser Domizil war einer der ältesten Gasthöfe Sachsens, der "Gasthof zum Erbgericht zu Rosenthal". Alles im Hause war auf's modernste renoviert, pieksauber und gemütlich.

Zu den beiden gemeinsamen Abenden im Hause möchte ich sagen: "Draußen floß der Regen... drinnen die Lachtränen!" So fuhren wir am Sonntag lachend, schmunzelnd und singend sehr zufrieden zurück nach Berlin.

Ein großes herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Fahrt so liebevoll und mit viel Bedacht vorbereitet und geleitet haben.

Anneliese Dammann

Für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich meines 75. Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich bei der Abtlg. 4. Frauen und der Turnabteilung.

Genda Zynqa

Hallo, liebe 4. Frauen,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 13. Dezember 1993 um 16 Uhr im Bootshaus Einsenhammerweg statt.

Ich würde mich freuen wenn recht viele zu unserer kleinen Feier erscheinen würden.

Eure Heidi Lehniger
4. Frauengruppe

Nur noch 1/2 Jahr bis zum
Wo Sport Spaß macht **Deutschen
Turnfest
Hamburg**
15. bis 22. Mai 1994

Wenn in der dritten Maiwoche 1994 aus der Hansestadt Hamburg eine "Turnfeststadt Hamburg" geworden ist - dann wird kaum ein Winkel davon unberührt bleiben. Ob im Herzen Hamburgs oder in den Außenbezirken, ob an altherwürdigen Plätzen oder in modernsten Zentren: Hunderttausend Sportbegeisterte werden erwartet und sollen alle gute Bedingungen vorfinden. Ja, Hamburg ist bestens gerüstet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.



Internationale Kosmetik im Trend der Zeit

Wo Sie uns finden:

13507, Tegel-Center
13409, Residenzstraße 3
13437, Oranienburger Straße 85
13439, Märkisches Zentrum

PARFÜMERIE
Zummer

Aber nicht nur in Hamburg, auch in unserem Verein steigt so langsam das Turnfestfieber an. In den Hallen wird kräftig geübt. Muß doch jeder Turnfestteilnehmer jetzt in den Endspurt - bis zum 20. Dezember muß Du Dich entschieden haben, welche Disziplinen zu melden sind.

Erstmals wird eine Faustballmannschaft des VfL Tegel an einem Deutschen Turnfest teilnehmen. Vielleicht spornt das auch die Prell- und Volleyballer an dabei zu sein!?

Noch einmal der Hinweis auf unsere Familien mit kleinen Kindern. Für Euch wird in Hamburg viel geboten. In zentralen Unterkünften wird rund um die Uhr Betreuung angeboten. Tagsüber gibt es die zentrale Kinderstube für mehrstündige Betreuung direkt am Messegelände. Im Familientreff gibt es Ruhezeiten und Wickelecken.

Ein anderes Thema - die Fahrkosten. Obwohl ich noch keine genaue Teilnehmerzahl habe, kann ich jetzt schon sagen, wir fahren mit dem Bus und werden unter DM 40,- bezahlen müssen.

Die Festkarte beinhaltet ja eine Netzkarte für das gesamte Nahverkehrsnetz in Hamburg.

Noch eine Bemerkung zum Frühstück: Um Müllberge zu vermeiden, wird in jeder Schule ein Frühstücksbuffet angeboten. Jeder kommt dann mit seiner eigenen Tasse, seinem Brett oder Teller und seinem Messer und nimmt das, was er essen will. Wer schon bei einem Turnfest war, weiß, was alles im Frühstücksbeutel extra verpackt war, was man unter Umständen gar nicht mochte, das fällt nun weg. Eine gute Idee zum Umweltschutz.

Zum Schluß habe ich noch einige Anregungen für Deinen Weihnachts-Wunschzettel: Luftmatratze, Schlafsack, Rucksack vom VfL Tegel, Tasse, Brett, Trainingsanzug, Turnanzug.

Viel Spaß beim Training, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das TURNFESTJAHR 1994 wünscht Dir

Deine Turnfestwartin
Karola Tel. 433 72 64

Unsere Irms Schulz, bei ihren Turnschwwestern der 2. Frauengruppe auch als "Singetante" bekannt, ist am 17. September für immer eingeschlafen. Sie war Mitglied im Verein seit dem 1.11.1956 und engagierte sich sehr in ihrer Turngruppe. Nach einem Schlaganfall vor fast 9 Jahren lebte sie im Seniorenheim Spießweg, wo sie ihre Turnschwwestern häufig besuchten. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.
Die Abteilungsleitung und die 2. Frauengruppe

Der dehnbare "Hunni"

Auch dieses Jahr ist es Karola wieder gelungen, eine Wochenendfahrt der 1. Frauen für den obligatorischen "Hunni" auf die Beine zu stellen. Wir reisten vom 24.-26.9.93 mit der Bahn nach Buckow in die Märkische Schweiz. Unsere Unterkunft war die Jugendherberge Buckow, zwischen Schermützelsee, Weißer See und Abendroth See gelegen, in der wir sehr

freundlich aufgenommen wurden und in der wir uns sofort wohl fühlten. Bei unserem gemütlichen Beisammensein am Abend (im Freien!) lernten wir Elmar aus Düsseldorf kennen, der sich mit dem Fahrrad auf einer Rundreise durch Brandenburg befand. Innerhalb kürzester Zeit war er (67 Jahre alt) in der Lage, uns alle (immerhin 23 Frauen) mit dem Vornamen anzureden.

Am Samstagmorgen starteten wir an der Südspitze des Schermützelsees zu unserer Wanderung. Bevor wir die Wurzelfichte (nördl. des Sees) begutachten konnten, lud Helga zum 2. Frühstück. Über die Drachenkehle erreichten wir die höchste Erhebung der Märk. Schweiz, den Krugberg mit 129m Höhe. Wir durchwanderten die Wolfsschlucht, kamen dann an den Kleinen und an den Großen Tornowsee. Ehe wir unser Mittagessen in der Pritzhagener Mühle einnahmen, bewunderten wir die 600 Jahre alte Grenzeiche mit 5m Stammumfang. Nach dem Mittagessen liefen wir durch das Stobber-Tal in Richtung Buckow. An der Dampferanlegestelle des Schermützelsees genossen wir bei herrlichem Sonnenschein und einem spendierten Eis die schöne Landschaft, einige erfrischten ihre heißen Füße im kühlen Naß. Ganz spontan entschlossen wir uns (da die Kasse dies zuließ), den restlichen Weg mit dem Schiff abzukürzen.

Nach dem Abendessen begann unsere "Puppentheater-Vorstellung". Wir waren durch Lose in 5 Gruppen aufgeteilt und sollten mit Handpuppen je eine - schriftlich vorgegebene - Märkische Sage bzw. Märchen phantasievoll unter Hinzufügung eigener Ideen darstellen. Es war herrlich, wir haben viel gelacht, besonders über die "Trümmer-Truppe". Der Abend klang bei einer Lagerfeuer (Teelichter) mit lautem Gesang und fröhlichem Erzählen aus.

Nachdem es über Nacht geregnet hatte, konnten wir aber am nächsten Morgen bei trockenem Wetter zum Rudern an den Großen Däbersee starten. Leider wurde daraus nichts, da der Bootsverleih geschlossen hatte. Daraufhin umrundeten wir den See und kehrten anschließend zum Frühschoppen ein.

Nach dem Mittagessen in der Herberge fuhren wir mit dem Zug wieder in Richtung Heimat, unterbrachen aber unsere Rückreise in Strausberg, um noch gemütlich Kaffee zu trinken. Das Wochenende war super, und als "Neue" habe ich mich in dieser Gruppe gleich sehr wohl gefühlt.

♥lichen Dank an Karola, Helga und Anita, die sich mit der Planung und Durchführung sehr viel Mühe gemacht haben und nochmals Dank an Karola, die unser Gepäck und diverse Verpflegung mit dem Auto transportiert hat.

Sabine Bojahr

GASTRONOMIE DES VfL

Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

Öffnungszeiten

der Gastronomie im Vereinsheim

1. 10. 93 bis 15. 4. 94

Montag - Freitag 18.00 - 1.00 Uhr

Samstag geschlossen

Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 434 62 21

Sommerspaß der 4. Fauern

(Fortsetzung des Berichts aus der Ausgabe 6/93)

Am 22.7.93 trafen wir uns zu einem Ausflug in den Tierpark Friedrichsfelde. Wir waren 9 Frauen in Begleitung von 2 Männern.

Wir fuhren mit der U-Bahn von Alt-Tegel eine gute Stunde bis zum U-Bhf. Tierpark. Wir wanderten durch die schönen Alleen und waren erstaunt, wie groß das Gelände war. Gleich am Eingang begrüßten uns die Braunbären und im Wassergraben schwammen viele bunte Enten und Wasserhühner mit ihren Küken. Wir sahen viele Tiere im Freigelände, unter anderem Büffel, Kamele, auch Flamingos und Kängurus. Am Elefantenhaus waren die meisten Tiere draußen. Wir aber wollten das Haus auch von innen sehen, das von außen keinen so guten Eindruck machte. Aber drinnen war es sehr schön. Alles war sauber gefliest, an einer Wand war ein sehr schönes Tiermosaik, in der Mitte wuchsen Palmen und andere Tropenpflanzen. Im Wasserbecken schwamm ein Zwergflußpferd mit seinem Jungen. Zu unserer Überraschung waren dort auch Affen untergebracht. Es waren sehr kleine Äffchen, auch Mütter mit 10 Tage alten Jungtieren, die waren winzig wie eine Maus.



1. Reihe (v.l.n.s.): Ingrid, Heidi, Hannchen, Gerda, Irmgard, Charlotte
2. Reihe: Hans, Charlotte, Irene, Gertrud

Nach dem Mittagessen im Cafe Aquarium machten wir uns auf den Weg zum Schloß Friedrichsfelde, wo ich für meine Gruppe eine Führung bestellt hatte. Das Schloß war sehr schön restauriert, klein aber fein. Im stimmungsvollen Festsaal finden auch regelmäßig am Wochenende Konzerte statt. Anschließend besuchten wir alle noch die große Halle, wo die Krokodile und Schildkröten untergebracht waren. Auch hier wuchsen Palmen und große Hibiskusbüsche blühten. Dazwischen schwirrten Kolibris und andere Tropenvögel herum. Auch das Terrarium mit den Schlangen mußte noch besichtigt werden.

Wir zwei Ehepaare verabschiedeten uns von den anderen und bummelten noch zum Alfred-Brehm-Haus, wo die Tiger untergebracht waren und wo sich auch eine große Freiflughalle befand. Auch am Eisbärengehege kamen wir vorbei.

Alle waren der Meinung, daß es ein wirklich schöner, gelungener Tag war. Noch dazu war Petrus mit uns im Bunde und bescherte uns schönes Wetter mit Sonnenschein und nur ganz wenige Regentropfen.

Vielleicht haben ja andere Gruppen Lust bekommen, auch mal nach Friedrichsfelde zu fahren: Zur Nachahmung sehr zu empfehlen!

Heidi Lehniger

Stellt Euch vor, es gibt noch freiwillige Helfer!

Beim Abturnen vom VfB Hermsdorf am 12.9. waren nicht nur 37 Kinder vom VfL Tegel, sondern auch 10 Helfer (bei 152 Teilnehmern), die sich ganz spontan aus den Reihen der Eltern fanden. Diesen gilt an dieser Stelle unser ganz besonderer Dank. Nicht zu vergessen die vielen Eltern, die ihre Kinder an diesem Sonntagvormittag auf dem Platz begleitet haben. Für viele von unseren Kids waren es wieder die ersten Erfahrungen auf dem Sportplatz. Aber es hat allen viel Spaß gemacht, und den wollen wir den Kindern auch erhalten. Und deswegen wollen wir auch wieder auf diesem Wege gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern:

Nadine Klaaßen	(85)	1038 P.
Lisa Lüdtko	(89)	339 P.
Jan Erik Mallow	(87)	727 P.
René Linke	(88)	399 P.

allen Zweitplatzierten:

Vivien Radeklo	(89)	332 P.
Markus Fifeik	(86)	1200 P.

und allen 3., 4. usw.

Patricia Mahn (83) 1405 P.; Marko Klaaßen (84) 1168 P.; Juliane Lange (86) 822 P.; Svenja Dischinger (87) 556 P.; Sahra Nickel (88) 481 P.; Bianka Kruggel (89) 224 P.; Florian Geisenheyner (85) 1065 P.; Benedikt Barduni (87) 488 P.; Jörn Gröte (80) 1299 P.; Corinna Mnich (87) 240 P.; Maike Gundlach (88) 481 P.; Marnie Nowski (88) 436 P.; Katharina Strobel (88) 374 P.; Vanessa Hellwig (88) 347 P.; Jennifer Martens (88) 340 P.; Bianka Bartz (88) 334 P.; Stephanie Kretschmer (89) 208 P.; Simone Wiegand (89) 190 P.; Katharina Hoffmann (89) 71 P.; Sebastian Mahn (86) 1043 P.; Jan Peter Bröhe (86) 434 P.; Fritjof Steinert (86) 268 P.; Felix Grote (87) 348 P.; Patrik Seiler (87) 227 P.; René Preuß (88) 349 P.; Jaschka Schulz (88) 348 P.; Kevin Gamradt (88) 233 P.; Nico Trinkhaus (88) 202 P.; Robin Janke (89) 62 P.

Außerdem glaube ich, unsere Helfer können auch mal beim Namen genannt werden: Frau Lange, Frau Mallow, Frau Kretschmer, Frau Barduni, Herr Schulz, Herr Lange, Herr Fifeik, Herr Radke, Herr Geisenheyner und Herr Trinkhaus. Vielen, vielen Dank

Eure Petra Radke
Turnen Gruppe 19

Wir wollen's probieren

Baby-Schwimmen Sonntags 10 - 11 Uhr
Eltern bzw. Mütter oder Vater
mit Kind unter 2 Jahren
Wassergymnastik für Erwachsene
Sonntags 11 - 12 Uhr

Gudrun Knüppel Tel. 432 46 92

SCHWERATHLETIK

(Ringen)



1. Abteilungsleiter:

Hans Welge, Tittiseestraße 6, 13469,
Tel: 402 35 31

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstraße 92, 10623,
Tel: 313 89 19

Jugendwart, Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59,
13403, Tel: 413 27 78

Kassenwart: Manuel Fuentes, Namslastraße 8a, 13507, Tel: 432 77 62

Leistungsstarker Tegeler Ringernachwuchs

Gute Ergebnisse konnten am vergangenen Wochenende die Ringer des VfL Tegel bei den Berliner Meisterschaften der E- u. D-Jugendlichen in der griech.-röm. Stilart erzielen.

In der Altersklasse der 6 - 9 Jährigen (E-Jugend) erkämpfte sich Dennis Mathews mit 3 Schulter Siegen, in der Klasse bis 34 KG, den Berliner Meistertitel. Überzeugend auch die Athleten Darius Egbatani und Timo Neuber, die in ihren Gewichtsklassen Vize-Meister wurden. Erfolgreich auch "Henni" Weißbrodt, als Jüngster, mit einem 4. Platz.

Bei ihren ersten Meisterschaften im D-Jugend-Bereich konnten in einem sehr starken Teilnehmerfeld Sören Schwuchow einen Dritten und Kai Kröber einen 6. Rang belegen. Marco Neuber blieb ohne Platzierung.

Pressewart

Gold
Juwelen



Silber
Uhren

Juwelier Künkel

Tegel, Berliner Straße 14, ☎ 4 33 99 68

TENNIS



Abteilungsleiter:

Matthias Spranger, Krefelder Str. 7, 10555,
Tel: 392 14 18

Stellv. Abteilungsleiter:

Edith Alter, Gorkistr. 121, 13509, Tel: 433 4190

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider
Weg 20, 13509, Tel: 434 23 33

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel: 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 13467, Tel: 404 64 66

Jugendwart: Marek Johnke, Schollenweg 33, 13509, Tel: 434 78 44

Gerätewartin: Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel: 433 94 73

Schriftwartin: Jutta Lipke, Liessauer Pfad 8, 13503, Tel: 431 99 72

Qualifikationsturnier zur Jugend- Verbandsmeisterschaft, Nord-Berlin, Juniorinnen und Junioren AKIII

Als wir vom VfL Tegel schon fast Ende Juni d.J. vom Tennisverband angerufen wurden und um die Daten zur Ausrichtung eines Jugendqualifikationsturniers zur Verbandsmeisterschaft gebeten wurden, bekamen wir einen Schreck: Es stand ja unser internationales Jugendturnier fast unmittelbar vor der Tür, mit allen zu erwartenden Nachteilen für unsere spielfreudigen Mitglieder. Und dann noch ein weiteres Jugendturnier auf unserer Anlage? Wir lehnten zunächst ab, vor allem, um in unserem Verein erst gar keine negative Haltung gegen jugendliche aufkommen zu lassen. Weitere Telefonate mit Frau Britze, der Jugendwartin des Bezirks Nord-Berlin, zeigten uns jedoch, daß die Alternative zu unserer Ablehnung nur war: Für eine Altersklasse hätte das Turnier ausfallen müssen, denn es zeigte kein anderer Verein seine Bereitschaft zur Durchführung. Schweren Herzens und ausnahmsweise erklärten wir dann doch unser Einverständnis und ausdrücklich nur unter der Maßgabe, daß wir für ein weiteres Turnier solange nicht mehr zur Verfügung stehen, wie wir das Internationale Jugendturnier durchführen.

So kam uns jedenfalls terminlich der Verband entgegen, denn ab 14. August hatten wir unser Vereinsturnier geplant: Die Jugendlichen spielten auf unserer Anlage somit vom 7. bis 13. August.

Bei dieser "Nord-Quali" das gleiche Bild wie bei unserem Internationalen Jugendturnier: 63 Jungen und nur 37 Mädchen meldeten! Exakt 100 Teilnehmer, also 98 durchzuführende Spiele. Und diese Spiele verteilten wir über die Turnierwoche so, daß für unsere Mitglieder zu den begehrtesten Spielzeiten mindestens drei Plätze zur Verfügung standen. Dadurch blieben Proteste der Mitglieder weitestgehend aus, ja wir konnten sogar regelmäßig eine größere Anzahl von zuschauenden Mitgliedern begrüßen. Das lag natürlich wiederum an den wirklich guten Leistungen der 12- bis 14-jährigen. Ich denke dabei z. B. an die Spiele von Sebastian Kreft (SCC), die von hohem Unterhaltungsniveau - nicht nur sportlicher Art - waren, und dann natürlich an den Frohauer Benjamin Thiele, der in überzeugender Manier alle seine fünf Spiele ohne

Satzverlust gewann und im Endspiel Sebastian Kreft 6:0, 6:1 besiegte.

Konnten bei den Jungen die an 1 und 2 gesetzten Spieler das Endspiel erreichen (die anderen Halbfinalisten waren Oliver Trautmann, TSV Wedding, und Christoph Knaut, SCC), so ergab sich bei den Mädchen ein ganz anderes Bild. In der unteren Hälfte des Auslosungstableaus gewann Janina Druschky (Nr. 4) vom BFC Alemannia gegen Janina Brehme (Nr. 2, SCC, ehemals VfL) in einem guten Spiel 6:4, 6:4, während sich in der oberen Hälfte Catarina Schröder (Nr. 1, Berliner Bären) und Sophie Klingsporn (Nr. 3, VfL) einen begeisterten Kampf lieferten, den Sophie letztendlich 3:6, 6:2, 6:3 gewann. Schade nur, daß das Endspiel beim Stande von 3:2 für Sophie wegen Verletzung von Janina abgebrochen werden mußte.

Wenn ich unterstelle, daß alle Vereine an Jugendarbeit interessiert sind und andererseits sehe, daß auch fast alle Nord-Vereine zu den Nord-Qualifikations-Turnieren melden, dann kann ich eigentlich nur schwer nachvollziehen, warum nur so wenige Vereine Bereitschaft zeigen, die Turniere durchzuführen. Man kann doch nicht nach dem Motto verfahren: Turniere ja, aber bitte nur auf den Anlagen der anderen!

Peter Klingsporn

Vereinsmeisterschaft 1993

Auch in diesem Jahr nahmen an den ausgeschriebenen 14 Konkurrenzen eine beachtliche Zahl von Mitgliedern teil: nämlich 138 Einzelspieler und 88 Doppelpaare! Das bedeutet nun nicht etwa, daß sich fast die Hälfte unserer Mitglieder zu diesem Turnier gemeldet hätten, vielmehr ist es so, daß natürlich einige an der zugelassenen Anzahl von zwei Einzelkonkurrenzen auch teilnahmen. Aber dennoch: Ohne nun direkt auszuzählen, kann man von mindestens 100 teilnehmenden Mitgliedern ausgehen. Und diese Teilnehmerzahl an einer sportlichen Veranstaltung ist doch bemerkenswert, wenn man im Vergleich dazu die in den letzten Jahren immer wieder schwache Resonanz an gesellschaftlichen Veranstaltungen der Abteilung gegenüberstellt.

Leider setzte sich auch in diesem Jahr dieser Trend fort: Wer aus dem Turnier endgültig ausschied - was bei einigen naturgemäß und durch den Modus des Turniers bedingt relativ schnell geht - ward fortan auch nicht mehr gesehen. So wurden die Endspiele nahezu unter Ausschluß der Öffentlichkeit durchgeführt (jedenfalls am Samstag, wovon ich mich selbst überzeugen konnte). Liegt es nun daran, daß seit vielen Jahren doch immer wieder die Gleichen in den Endspielen gegeneinander spielen (was auf die Dauer vielleicht keinen mehr auf die Anlage lockt) oder weil sich das Freizeitverhalten fast aller geändert hat (sich selbst bewegen - ja, mit Sportskameraden gemeinsam zusammensitzen - nur bedingt)? Vielleicht sollte man neue Wege zur Durchführung eines Vereinsturniers suchen, nicht so sehr das Sich-Selbst-Darstellen des Einzelnen und dessen Kür zum Vereinsmeister in den Vordergrund stellen als vielmehr das Miteinander aller, insbesondere der sportlich nicht so erfolgreichen gemeinsam mit unseren "Könnern". Zu diesem Problem werde ich mir in den langen Wintermonaten meine Gedanken machen, bin jedoch

nicht sicher, ob ich in der nächsten Saison auch wirklich eine praktikable Lösung vorstellen kann (aber vielleicht fühlen sich auch andere angesprochen, die so ähnlich denken?!).

Ich will es dennoch nicht versäumen - weil es bisher ja auch immer so üblich war - die diesjährigen Vereinsmeister zu nennen, wobei drei Endspiele wegen Verletzung einzelner nicht ausgespielt wurden:

Damen-Einzel: **Jutta Lipke** - Daniela Printz 6:2,7:5

Herren-Einzel: **Andreas Sieber** - Marek Jahnke 7:6,6:4

Jungsenioren-Einzel: **Wolfgang Lipke** - Peter Klingsporn 7:5,6:0

Seniorinnen AK I - Einzel: **Jutta Lipke** - Eva Veit 6:2,6:1

Senioren AK I - Einzel: **Rainer Michalk** - Peter Klingsporn o.Sp.

Seniorinnen AK II - Einzel: **Doris Anton** - Anke Meix 6:3,3:6,6:3

Senioren AK II - Einzel: **Karl-Heinz Bogus** - Bernd Bredlow 6:3,6:4

Damen - Doppel: **J. Lipke / D. Printz** - S. Eisenblätter / K. Starke 7:5,3:6,7:5

Herren - Doppel: **M. Jahnke / C. Krause** - D. Bredlow / K. Liebchen o. Sp.

Jungsenioren - Doppel: **J. Möckel / H.-J. Zühlke** - P. Klingsporn / D. Puls 7:5,6:2

Seniorinnen - Doppel: **A. Meix / I. Zedler** - D. Anton / Chr. Liebchen 7,6,7:6

Senioren - Doppel: **W. Lipke / R. Michalk** - P. Klingsporn / D. Puls 6:1,6:0

Mixed: **D. Printz / J. Petz** - S. Eisenblätter / E. Eisenblätter 7:5,6:3

Senioren - Mixed: **J. u. W. Lipke** - Chr. u. P. Klingsporn o. Sp.

P. Klingsporn

AUS DEM VEREINSLEBEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. vom 12. März 1993

Beginn: 19.45 Uhr Ende: 22.48 Uhr

Anwesend: 153 Mitglieder und 1 Gast

1a) Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Peter-J. Küstner begrüßte die Anwesenden und die Ehrenmitglieder Walter Schwanke, Gudrun Knüppel, Eberhard Döll, Bernd Bredlow, Heinz Pollak und Gerhard Schlickeiser; Gesehungswünsche gingen an Irma Paul.

Er stellte fest, daß 153 Anwesende stimmberechtigt waren. Er legte für die seit dem 27.3.1992 verstorbenen Mitglieder Gertrud Haufschild, Anna Hahn, Lieselott Kayser und Heinz Fechner eine Gedenkminute ein.

1b) Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Peter-J. Küstner: Es wurde satzungsgemäß eingeladen im Nachrichtenblatt Nr. 1/93 und persönlich (schriftlich) mit den Anträgen zur Satzungsänderung.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1992 war jedem Mitglied mit der Beitragsrechnung 1993 zugegangen.

Die Tagesordnung ändert sich bei Punkt 8 wie folgt:

Die Wahl der Kassenprüfer entfällt; diese wurden 1992 für 2 Jahre gewählt, dafür Wahl: Schriftführung und Presse.

Es gab keine Einwände gegen die neue Tagesordnung.

2a) Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden

Peter-J. Küstner: Obwohl es manchmal Mängel an der Organisation und Kommunikation untereinander gab, lief der Sportbetrieb in unserem Verein zufriedenstellend.

Es gibt immer weniger ehrenamtliche Mitarbeiter und die Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter steigen.

Wir sind ein Breitensportverein, der aber die Leistung fördert. Wir müssen uns stärker um die Jugend (steigende Jugendkriminalität) und um unsere älteren Mitglieder, die ihren Sport nicht mehr wahrnehmen können, kümmern.

Jedem Mitglied (ab 18 Jahren) wird zum Geburtstag gratuliert und zum 70., 80. usw. besucht ein Vorstandsmitglied das Geburtstagskind.

Er bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern: Ute Boretzki, Sabine Bojahr, Peter Stiebitz, Peter Kiesel und Walfried Krajczek für die gute Zusammenarbeit und bei Bernhard Fiedler, Eberhard Döll, Ute Boretzki, Heidi Kube, Anita Hausotter und Helga Kieser für ihre Mitarbeit mit einem Blumenstrauß.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Peter Kiesel: Seit einem Jahr versieht er dieses Amt und er ahnte bei seiner Wahl nicht, wie arbeitsintensiv es ist. Er dankte allen, die ihm hilfreich zur Seite standen.

Er vertrat den 1. Vorsitzenden in seiner Abwesenheit.

Es wurde für die Geschäftsstelle ein neuer Computer angeschafft und ein neues EDV-System eingeführt, für das er viel Zeit investierte.

Bericht des Hauptsportwartes

Walfried Krajczek: Der Sportbetrieb lief in allen Abteilungen reibungslos und es konnten fast alle Hallenwünsche (Training, Sonderveranstaltungen usw.) erfüllt werden.

Sein Dank ging an die Mitarbeiter des Sport- und Bäderamtes für die gute Zusammenarbeit.

Wir haben 9 Abteilungen mit einem großen Sportangebot für jede Altersgruppe; nicht zu vergessen der Breitensport mit seinen Veranstaltungen.

Bei den Ehrungen der Berliner Jugendmeister war auch der VfL Tegel vertreten:

Ringens - Oliver Welge - Deutscher Meister im Bankdrücken.

Große Erfolge hatten auch:

Handball - 1. Männermannschaft - Aufstieg in die Regionalliga

Leichtathletik - Friedegard Liedtke - 3. bei der Europäischen Veteranenmeisterschaft.

Er bat darum, auch die Veranstaltungen der anderen Abteilungen zu besuchen.

Bericht der Kassenwartin

Ute Boretzki: Die Jahresabrechnung lag jedem vor und wurde von ihr erläutert.

Bericht der Pressewartin

Sabine Bojahr: Sie versieht das Amt seit einem Jahr kommissarisch und es macht ihr soviel Spaß, daß sie nachher für das Amt kandidieren wird.

Das Nachrichtenblatt erscheint 1993 mit 8 Ausgaben in gewohnter Aufmachung, hergestellt in einer Druckerei in Hohen Neuendorf.

Bericht des Vorstandsmitgliedes für Organisation

Peter Stiebitz: Die Geschäftsstelle wird zu den üblichen Öffnungszeiten von Frau Guhl und Frau Decker geführt.

Durch das neue EDV-System werden die Mitgliedsbeiträge zentral verwaltet; es gibt nur noch ein Beitragskonto und die Abteilungen erhalten das ihr zustehende Geld von der Hauptkasse überwiesen; dies soll die ehrenamtl. Mitarbeiter entlasten.

Der Verein erlebte eine positive Entwicklung; wir hatten am 1.1.1993 mehr Mitglieder als am 1.1.1992.

Die Abgabe an den Hauptverein wurde von DM 70,- pro erw. Mitglied auf DM 65,- gesenkt.

2b) Aussprache

Aus der Versammlung kamen keine Fragen zu den einzelnen Berichten.

3a) Bericht des Breitensportwartes

Peter Boretzki: Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Breitensport richtete 1992 vier große Laufveranstaltungen aus, unter anderem eine Reise zum New York-City-Marathon, die bei den Teilnehmern gut angekommen ist.

Am 25.4.1993 startet der 1. Internationale Olympialauf und-wanderung, unterstützt u.a. vom Bezirksamt, Senat, dem Bundespräsidenten.

Er hofft auf starke Beteiligung der VfLer.

3b) Aussprache

Horst Lobert: Der Breitensport mit seinen Veranstaltungen vertritt den Verein nach außen, und er bat um eine große Teilnahme von Vereinsmitgliedern.

Heinz Gerhardt: Warum wurde der New York-Marathon noch nicht abgerechnet und gab es Zuschüsse?

Peter Boretzki: Da die Reise voll von den Teilnehmern bezahlt wurde und die Werbung "Berlin 2000" Eigeninitiative war, brauchte diese Reise nicht abgerechnet zu werden.

4) Bericht der Kassenprüfer

Bernhard Fiedler: Am 24.2.1993 fand nach § 13 Absatz 2 der Satzung des VfL Tegel die Kassenprüfung statt.

Die 6 Kassenprüfer: Christel Loska, Marianne Knaisch, Dieter Scherwinski, Karola Musielak, Joachim Böhm und Bernhard Fiedler prüften die Unterlagen und fanden keine Beanstandung.

Dank und Anerkennung an Ute Boretzki für ihre gute Arbeit.

5a) Entlastung der Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes

Walter Schwanke bat die Versammlung um die Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

5b) Entlastung der Mitglieder der Breitensportabteilung

Walter Schwanke bat die Versammlung um die Entlastung der Mitglieder der Breitensportabteilung.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

6a) Bericht der Jugendvertreter

Peter-J. Küstner: Der Jugendvertreter war nicht anwesend und es lag auch kein Bericht vor. Er wußte aber, daß die Veranstaltungen der Jugend gut besucht wurden.

Der Jugendrat traf sich in unregelmäßigen Abständen und er bedauerte das geringe Interesse der einzelnen Abteilungen an diesen Sitzungen.

6b) Bestätigung der Jugendvertreter

Entfiel, da nicht anwesend.

7) Vorlage des Haushaltsplanes für 1993

a) Ute Boretzki: Der Haushaltsplan 1993 lag allen vor und da keine Fragen dazu waren, erfolgte

Helga Kunze	Judo	Günter Bojahr	Turnen
Doris Küstner	Tischtennis	Christian Jeserich	Turnen
Gerhard Schlickeiser	Ringens	Wolfgang Krummrey	Turnen
Klaus Krüger	Handball	Renate Wiese	Leichtathletik
Elmar Fischer	Handball	Heinz Böttcher	Leichtathletik
Eberhard Döll	Turnen	Horst Lobert	Tennis

b) keine Aussprache und wurde

c) mit 1 Stimm-Enthaltung angenommen.

8) Nachwahl: Vorstandsmitglied für Schriftführung und Presse

Holger Jasper	Judo	Walfried Krajczek	Tischtennis
Heinz Pannischky	BMX	Horst Muschen	Tischtennis
Dörte Senfleben	Turnen	Karin Döll	Leichtathletik
Edda Daske	Turnen	Hans Hesse	Leichtathletik
Christa Hennig	Turnen	Saskia Wolff	Handball
Doris Küstner	Tischtennis		

Sabine Bojahr kandidierte für dieses Amt und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Eberhard Döll schlug vor, auch einen Stellvertreter zu wählen.

Helga Haak	Judo	Helga Mischak	Turnen
Karl-Heinz Kring	Ringens	Felix Kunst	Leichtathletik
Klaus Krüger	Handball	Bernd Bredlow	Tennis
Walter Schwanke	Turnen		

Peter-J. Küstner: Wir werden darüber nachdenken.

9) Wahl der Ausschuß-Mitglieder

a) Ausschuß Vereinsheim

Es standen 12 Kandidaten zur Wahl:

und wurden in Blockwahl mit 9 Stimm-Enthaltungen gewählt.



033 03/ 50 02 07

ANZEIGEN - ANNAHME

FAX 033 03/ 50 02 08

Polstermöbelaufarbeiten und neu beziehen - Möbelpolieren

Große Stoffauswahl · Hausbesuche
Wir polieren Ihre alten Möbel neu auf!

Firma W. Dohl

Schulzendorfer Str. 25 · 13347 Berlin



030/ 461 91 66

b) Festausschuß

Es standen 11 Kandidaten zur Wahl:
und wurden in Blockwahl mit 3 Stimm-Enthaltungen gewählt.

c) Ehrungsausschuß

Es standen 7 Kandidaten zur Wahl:
und wurden in Blockwahl mit 2 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung gewählt.

d) Beschwerdeausschuß

Laut Vorstandsbeschuß dürfen Mitglieder des Ehrungsausschusses nicht für den Beschwerdeausschuß kandidieren und umgekehrt.

Stefan Kolbe bat um Einzelabstimmung.

Es standen 7 Kandidaten zur Wahl und wurden in Einzelabstimmung wie folgt gewählt:

Ingrid Schwarz-Schultz	Leichtathletik	5 Stimm-Enth.
Peter-E. Müller	Leichtathletik	4 Stimm-Enth.
Christian Kirst	Judo	2 Stimm-Enth.
Bernd Mellentin	Handball	1 Stimm-Enth.
Charlotte Schwanke	Turnen	2 Stimm-Enth.
Marianne Lobert	Tennis	1 Nein-Stimme und 3 Stimm-Enth.
Heinz Gerhardt	Leichtathletik	26 Nein-Stimmen und 19 Stimm-Enth.

10) Anträge

Es wurden 3 Anträge auf Satzungsänderung gestellt, die der Einladung zur Jahreshauptversammlung beilagen.

1. Antrag - siehe Anlage 1

Nach einer sachlichen Diskussion wurde der Antrag mit 3 Nein-Stimmen und 6 Stimm-Enthaltungen in folgender Form angenommen;

§ 8 Ziffer 6 Absatz 1

Über Anträge kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge 3 Wochen, bei Anträgen auf Satzungsänderung 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Geschäftsführenden Vorstand eingegangen sind und innerhalb einer weiteren Woche dem erweiterten Vorstand schriftlich zugeleitet werden.

Anträge auf Satzungsänderung müssen mit der Tagesordnung veröffentlicht werden.

§ 8 Ziffer 4 Absatz 2

Zwischen dem Tag der Veröffentlichung der Einberufung (Einladung) und dem Termin der Versammlung muß eine Frist von mindestens 4 Wochen liegen.

2. Antrag - siehe Anlage 2

Nach kurzer sachlicher Diskussion wurde der Antrag mit 69 Ja-Stimmen, 56 Nein-Stimmen und 28 Stimm-Enthaltungen abgelehnt.

3. Antrag - siehe Anlage 3

Es wurden 3 Vorschläge (A+B+C) zum § 9 Ziffer 1 zur Diskussion gestellt.

Gudrun Knüppel zog den Vorschlag A zurück und erläuterte die Vorschläge B+C.

Nach einer heftigen, nicht immer sachlichen Diskussion wurde Vorschlag B mit 17 Ja-Stimmen, 131 Nein-Stimmen und 5 Stimm-Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorschlag C wurde mit 1 Ja-Stimme 142 Nein-Stimmen und 10 Stimmen Enthaltungen abgelehnt.

4. Antrag - siehe Anlage 4

Die Änderung (Erweiterung) der Ehrungsordnung wurde ohne Diskussion von der Versammlung mit 17 Stimm-Enthaltungen angenommen.

5. Antrag - siehe Anlage 5

Dieser Antrag betrifft eine Erweiterung des Vereinsheimes. Diskussionsbeiträge von: Eberhard Döll: Eine so große Anlage kann dann nicht mehr von Ehrenamtlichen betreut werden, es müßte auch an eine Hausmeisterwohnung gedacht werden.

Gerhard Schulze: Was für Kosten kommen im Vorfeld (Planung) auf uns zu?

Matthias Spranger: Die Tennis-Abt. ist gegen eine Erweiterung, das ist eine Nummer zu groß für uns.

Yvonne Roth: Auf dem Vereinsheim lasten keine Schulden mehr, wenn wir Vermögen anhäufen, müssen wir Körperschaftssteuern zahlen.

Horst Lobert: Für den Verein entstehen für die Vorplanung keine Kosten.

Der Antrag wird mit 11 Nein-Stimmen und 10 Stimm-Enthaltungen angenommen.

11 Verschiedenes

Doris Anton: Sie vermißt im Nachrichtenblatt die Sportangebote mit Zeit- und Ortsangabe.

Heinz Gerhardt: Die Ehrungsordnung sollte im Nachrichtenblatt veröffentlicht werden; auch vermißt er Mitteilungen von den Vorstandssitzungen.

1. Vorsitzender
Peter-J. Küstner
Protokollführerin
Helga Kieser

BMX



1. Abteilungsleiter:

Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403,
Tel: 413 46 32

2. stellv. Abteilungsleiter:

Matthias Lampmann, Königsstr. 13, 12105,
Tel: 705 45 09

Kassenwart und Schriftführer:

Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403, Tel: 413 46 32

Jugendwart:

Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403, Tel: 413 46 32

Sportwart für Racing: Tobias Poblitzki, Zellingener Str. 25, 13465,
Tel: 401 50 88

Sportwart für Freestyle: Steht zur Zeit noch aus

Pressewart: Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 10629, z.Zt. kein Tel.

Sportlicher Koordinator: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403,
Tel: 413 46 32

• Das schwarze Brett des VfL Tegel 1891 e.V. •

Der geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 13507 Berlin,
Tel.: 434 44 25

2. Vorsitzender:

Peter Kiesel, Im Erpelgrund 76b, 13503 Berlin,
Tel.: 431 05 86

Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Tile-Brücke-Weg 41, 13509 Berlin,
Tel.: 433 97 48

Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin,
Tel.: 402 61 02

Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin,
Tel.: 413 71 93

Vorstandsmitglied für Organisation:

Peter Stiebitz, Bertastraße 12, 13467 Berlin,
Tel.: 404 39 63

Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 982 50 - 101

Beitragskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 1579 93 - 109

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Montag (13 - 16 Uhr), Mittwoch (17 - 19 Uhr)
und Freitag (9 - 13 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
Tel.: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben:

2. November für 8/93

12. Januar für 1/94

Briefkasten des Hauptvereins im unteren Flur des Vereinsheimes